

## Presstext zur Ausstellung Marc Fromm - Blood´n Tears

Halle, den 4. Januar 2008

Ganz im Zeichen der Freude auf Zukünftiges und im Erinnern an das Vergangene zelebriert dieschönestadt zum Jahresbeginn den Aufeinanderprall von Alt und Neu, Haben und Wollen, sowie Schein und Sein.

Anlass dies zu feiern, bieten uns die neusten Arbeiten von Marc Fromm, die in der Ausstellung „Blood´n Tears“ zu sehen sein werden.

Marc Fromms Arbeiten beeindrucken durch ihr Gemachtsein. Sie erinnern an die Sorgfalt kirchlicher Schnitzkunst, die im Wissen um die Macht des Bildes dem Glauben Substanz verlieh.

Die Motive Marc Fromms sind fern religiöser Verheißungen und dennoch erinnern sie daran – sie suchen ganz im Gegenwärtigen verankert Kontakt zur Bildwelt des Alten. Die aufs Jenseits gerichtete Symbolik christlicher Bildtafeln wird zum Verlangen im Hochglanz der Werbewelt und das heimelige Ensemble der Christi Geburt verwandelt sich zur rauen Lebenswirklichkeit am Stehtisch der Imbissbude im Nirgendwo.

Präzise und dreidimensional als Relief bzw. Skulptur in Holz durchgearbeitet, duplizieren sie die Verlockungen der Werbewelt und zielen auf die Versuche ihres Nachlebens im Echten. Die Wärme und Natürlichkeit des Holzes steht dabei im Gegensatz zur Kühle der gewählten Motive, zur vielbeschworenen Kälte unserer Wirklichkeit.

Ob nun die bunte Welt der Werbeplakate oder der Geschmack der unendlichen Einsamkeit einer Mittagsmahlzeit am Imbissstand, beide Motive grundverschieden, sind sich in einem gleich: Sie sind Klischees. Klischees einer Welt, die sich nicht mehr fragt, was wirklich ist, sondern nur noch was authentisch scheint. Die unablässige Suche nach dem Echten ersetzt ein Klischee durchs Nächste und immer so weiter und am Ende fragt man sich vielleicht, bin das wirklich ich. Und da man dies kaum hinreichend beantworten kann, bleibt nur noch zu bedenken, passt denn das zu mir. Und wenn man irgendwann dann keine Lust mehr hat, den Maßgaben der verschiedenen Entwürfe zu entsprechen, bleibt dennoch die Hoffnung auf ein ebensolches Leuchten von innen, wie das der Werbetafeln bei Nacht auf den Bürgersteigen unserer Stadt. [M.K.]

In diesem Sinne auf ein Gesundes Neues Jahr!

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung von Marc Fromm „Blood ´n Tears“ die Galerie die schönestadt ein.

am **9. Januar 2009 · 20 Uhr**

am Steintor 19 · 06112 Halle

Ausstellungsdauer: **10. bis 31. Januar 2008**

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr** und nach Vereinbarung

Kontakt: **Öffentlichkeitsarbeit** · Telefon 0176 21 541 156 · Mail [public@dieschoenestadt.de](mailto:public@dieschoenestadt.de)